

Zeuthener Segelwoche 2013

In diesem Jahr fanden 12 P-Boote wieder den Weg zum Zeuthener See.

Trotz einer sehr verspäteten Anreise um nach 22 Uhr ermöglichten uns die Clubmitglieder des Segelvereins Neander um Steffen Kittelmann das Kranen, um am nächsten Tag um 10:30 pünktlich am Start sein zu können, danke nochmals dafür.

Wie nicht anders zu erwarten fanden alle Segler am Samstag interessante Windverhältnisse vor, die erhöhte Aufmerksamkeit erfordern ;-).

Wind wechselnder Richtung und Stärke aus südlichen Richtungen ließ am Samstag zwei schöne und lange Wettfahrten zu. In der ersten Wettfahrt setzte sich die Mannschaft Weber /Weber (P-1728) nach toller Aufholjagd knapp vor Schreiber/ Friedrich (P-1001) durch.

Nach einer ca. 1,5 stündigen Mittagspause mit gekühlten Getränken, Mittagessen und Kuchen erfolgte die zweite Wettfahrt bei insgesamt etwas schwächeren aber immer noch abwechslungsreichen Windverhältnissen. Eine Änderung in der Zielreihenfolge der Spitzengruppe hatte dies jedoch nicht zur Folge. Auch hier das gleiche Bild im Ziel:

1. Weber/ Weber 2. Schreiber/Friedrich 3. Mayr/Ronnebaum.

Nach einem tollen Segeltag wurde mit einsetzender Dunkelheit unter freiem Himmel eine artistische „Kultureinlage“ geboten, die vor allem bei den männlichen Gästen noch einmal erhöhten Herzschlag verursachte.

Der Sonntag startete mit fantastischem, wenn auch etwas kühlerem Wetter. Bei Wind aus westlichen Richtungen sollte die letzte Wettfahrt die Entscheidung bringen. Die Lokalmatadoren Steffen Kittelmann und Christian Krause gewannen die Wettfahrt mit einem Start-Ziel Sieg und großem Vorsprung. Zweite wurde das Team Weber/Weber, womit sie den Gesamtsieg in trockene Tücher packten und sich damit das fünfte Anrecht auf den Wanderpokal der Zeuthener Woche sicherten. Wolfgang und Christian stifteten den errungenen Pokal erneut -diesmal als ewigen Wanderpreis. Der zweite Platz geht an das Team Schreiber/Friedrich und die Sieger der B-Boot Wertung sind Jürgen und Karin Kneiding, die außerdem den Schlepp mehrerer P-Boote für den folgenden Schleusencup ermöglichten.

Die Zeuthener Woche lies auch dieses Jahr keine Wünsche offen, vielen Dank an den Zeuthener Yacht Club und alle Helfer und wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder am Start zu sein.

Falko Ronnebaum (Aut 196)